SICHERE RADWEGE FÜR GROSS UND KLEIN!

Der ADFC setzt sich für Radwegebau nach Stand der Technik ein. Wir haben in der Radverkehrsförderung ein besonderes Problem. Radwege, insbesondere schlechte Hochbordradwege (Bürgersteigradwege) bergen große Unfallrisiken. Ein radwegetypischer Unfall ist etwa die Vorrangmißachtung durch abbiegende Kfz-Führer ("übersehen"). Schlechte Radwege aus dem Altbestand sind also gefährlich. Deswegen hatte der Verordnungsgeber 1997 zum 1. Oktober 1998 die Allgemeine Radwegebenutzungspflicht aus der StVO gestrichen. Deshalb fahren eingelesene, sicherheitsbewußt Radfahrende trotz Radweg "mitten auf der Straße". Dem gegenüber steht, dass die meisten Radfahrenden Separation also Radverkehrsinfrastruktur wünschen. Gute Radwege sind auch ein Argument für den Umstieg von klimaschädlichen Verkehrsmitteln auf das Fahrrad. Daneben ist bekannt, dass Radfahren noch sicherer wird, wenn noch mehr Radfahrende unterwegs sind, safety by number. Es liegt also im Interesse aller Radfahrenden den Verkehrsanteil des Radverkehrs zu erhöhen. Die Zahl der Radfahrenden läßt sich durch Radwegebau erhöhen, weil subjektiv Radwege als sicherer wahrgenommen werden. Und letztlich sagen auch hartgesottene vehicular cyclists: **Gute Radwege brauchen keine Benutzungspflicht. Sie werden benutzt**. Die Benutzung schlechter Radwege darf nicht willkürlich erzwungen werden, besagt das Recht.

Es ist notwendig, Ersatz für die schlechten, unfallträchtigen Radverkehrsanlagen zu schaffen. Was macht gute Radwege aus? Farbe ist keine Infrastruktur. Schutz- oder Radfahrstreifen sollten nur eingeschränkt eingesetzt werden. Sie werden nicht auf Kosten des Fussverkehrs geschaffen, bieten gute Sichtbeziehungen vor und an Knotenpunkten. Keine Führung durch den Türöffnungsbereich (dooring zone) von Parkständen sowie keine Hindernisse im Lichtraum sind neben der Breite wichtige Voraussetzungen. Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 2 StVO sowie die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) der FGSV stellen dar, was wir erwarten dürfen.

"Die frühere „allgemeine Radwegebenutzungspflicht", die manch ein Autofahrer noch aus seiner Fahrschulzeit kennt […], ist seit dem 1.10.1998 im Interesse der Verkehrssicherheit abgeschafft. Sie hatte zunehmend zu Verletzten und Toten geführt."

Dr. Dietmar Kettler: Recht für Radfahrer. Ein Rechtberater, 3. Aufl., Berlin 2013, S. 29.

Fahr fair, fahr rechts!

Das Rechtsfahrgebot aus § 2 StVO gilt auch für Radfahrende. Das bedeutet, dass Radwegbenutzer den in Fahrtrichtung rechten Radweg wählen müssen. Analog zum Geisterfahrer auf der Autobahn werden Radfahrende auf linken Radwegen "Geisterradfahrende" genannt. Geisterradfahrende gefährden sich und Andere. Während außerorts der Zweirichtungsradweg, sofern vorhanden, der Regelfall ist, gibt es innerorts viele Unfallrisiken. Der Raumbedarf eines Radfahrenden in der Breite ist 1 m, mit Anhänger oder Lastenrad 1,2 m (ERA d. FGSV). Zur sicheren Begegnung sind also mindestens 2 m bzw. 2,4 m lichte Breite erforderlich. In Rendsburg und Umgebung ist diese Breite selten gegeben. Das Ausweichen auf den Gehweg ist verboten. Schon die Luftraumverletzung ist unzulässig.

Die Anordnung linksseitiger Radwegebenutzungspflichten innerorts ist deshalb de facto untersagt. "Die Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung ist insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und soll deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden", lesen wir unter der Randnumer 33 der VwV-StVO zu § 2 Abs. 4, welche sich an die Exekutive wendet.

Der § 2 IV 3 StVO gibt eine Ausnahme für ein Benutzungsrecht für einen linken Radweg vor. Das alleinstehende Zusatzzeichen "Radverkehr frei" (Zz. 1022-10 StVO) am linken Angebotsradweg erlaubt die linksseitige Fahrt. Ein Beispiel dafür findet sich An der Rauhstedt in Büdelsdorf in Richtung Rickert.

Büdelsdorf: Änderung der Beschilderung!
Hollerstraße(B 203) nur mit Einrichtungsradweg

Begrüßenswert ist, dass die Straßenverkehrsbehörde des Kreises angeordnet hat, dass die jeweils in Fahrtrichtung linken Radwege in Zukunft nicht mehr befahren werden dürfen.

Die vorhandenen Hochborde sind schon als Einrichtungsradwege unzumutbar, für Zweirichtungsradwege sind sie zu schmal. Lastenfahrräder oder Fahrräder mit Kinderanhänger können sich auf dem 1,60m schmalen Weg faktisch nicht begegnen. Im Begegnungsverkehr wird dort häufig verbotswidrig der Gehweg mitgenutzt. Die gemeinsamen Fuss- und Radwege im östlichen Abschnitt sind bestenfalls 1,8m schmal. Die Radwege im mittleren Abschnitt sind 1,4m bis 1,6m schmal.

Wie komme ich auf die rechte Seite?

Hierzu werden jetzt an an allen Einmündungen aus den Nebenstraßen in die Hollerstraße die Ampeln (LSA) umgebaut. Die Ampeln erhalten Kameras, damit auch einzelne Radfahrende, die an der Haltelinie warten, um die Hollerstraße zu überqueren, erkannt werden. Wie auf den folgenden Fotos zu sehen, fährt man dann in einer großen Linkskurve auf den korrekten, rechtsseitigen Radweg auf. Dazu werden noch passende Auffahrten gebaut. Das Ausweichen auf Gehwege ist gefährlich, gefährdend und verboten. Sich direkt vor oder hinter den KFZ an der Kreuzung aufzustellen ist sicherer als die Überfahrt über die Radwegefurt, da Radfahrende direkt im Sichtfeld der KFZ sind und beim Abbiegen der KFZ nicht "übersehen" werden können.

Verkehrspolitik: TOP & FLOP

Radfahren ist sicher. Die Infrastruktur kann Auswirkungen auf den Komfort, aber auch die Verkehrssicherheit haben. Wir versuchen im Vorfeld als Fahrradlobby Einfluss auf anstehende Projekte zu nehmen, welche den Radverkehr betreffen. Wegen der Größe und Vielzahl der Verwaltungen im Raum Rendsburg können wir jede Unterstützung gebrauchen. Schon die Mitgliedschaft stärkt die Fahrrad-lobby vor Ort. Mit der Kategorie TOP und FLOP bewerten wir auf unserer Internetpräsenz die Ergebnisse einzelner Radverkehrsförderungs- oder Radverhinderungsmaßnah-men.

TOP: Büdelsdorf beschildert durchlässige Sackgassen richtig.

TOP: Der Radweg zwischen Fussgängertunnel und Wilhelmstraße ist nach Stand der Technik beschaffen. Flop daran ist, dass dem Fussverkehr kaum Raum bleibt.

Mehr TOP & FLOP: **www.adfc-rd.de**

Radweg entlang der Hindenburgstraße zwischen Fußgängertunnel und Fahrradstraße Wehrautal

Aktuelle Informationen für Mitglieder und Interessenten

… liefert unser E-Mail-Newsletter. Zusätzliche Veranstaltungen oder Ergänzungen zu angebotenen Radtouren veröffentlichen wir über unseren Infobrief per Mail. Jeder, der extra informiert werden möchte, kann sich für den Empfang anmelden und auch jederzeit wieder die Zusendung abbestellen. Auf der Webseite

http://Infobrief.ADFC-RD.de

muss dazu die eigene E-Mail-Adresse eingetragen werden. Danach erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail zugesandt. Darin ist ein Link enthalten, der noch einmal zur endgültigen Bestätigung angeklickt werden muss.

Außerdem gibt es eine Whatsapp-Gruppe, in der sich die Gruppenmitglieder spontan zu Radtouren verabreden können. Wer in diese Gruppe aufgenommen werden möchte kann uns eine E-Mail mit der eigenen Mobilfunknummer zusenden.

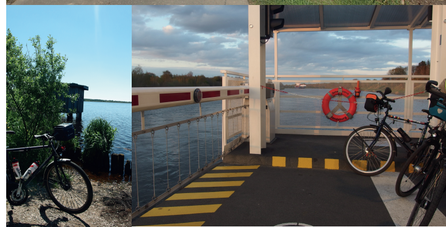
ADFC Rendsburg
Ortsgruppensprecher
Bodo Schnoor
Kaiserstraße 37
24782 Büdelsdorf

eMail: rendsburg@adfc-sh.de
Tel.: 04331 340626
Tel.: 0171 7001573
www.adfc-rd.de

V.i.S.d.P.

Stand 04/2023, V35 Auflage 1.0000

adfc Rendsburg



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname — Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon (freiwillig) — Beruf (freiwillig)

☐ Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe › ***www.adfc.de/vorteile.***

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

○ ab 27 Jahre (66 €) ○ 22-26 Jahre (33 €)
○ Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein'e Erziehungsberechtigte' ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des'der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

○ ab 27 Jahre (78 €) ○ 18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Weitere Mitglieder dieser Mitgliedschaft können unter › ***www.adfc.de/mitgliedschaft*** nachgemeldet werden.

Name, Vorname — Geburtsjahr

Name, Vorname — Geburtsjahr

Name, Vorname — Geburtsjahr

☐ Zusätzliche jährliche Spende: €

☐ Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847
Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber'in

D E
IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

☐ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des'der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de.
Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitgliedschaft. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Radtouren + Veranstaltungen

Teilnahmebedingungen

An unseren Radtouren kann jeder teilnehmen. Die angebotenen Touren sind auch für Pedelecs geeignet. Bei der Teilnahme gilt die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO). Wegen der Wegewahl sollten Nutzer von Spezialfahrrädern bei der Tourleitung anfragen.
Die Teilnahme an den Radtouren erfolgt auf eigene Gefahr und Rechnung. Weder der ADFC noch die einzelnen Tourenleiter haften für Schäden jeglicher Art.

Kosten: Die Teilnahme an allen Touren ist gebührenfrei. Eine freiwillige Spende nach eigenem Ermessen des Teilnehmenden wird von Nichtmitgliedern erwartet. Dafür kreist auf einer Rast eine Spendendose.
Die Tourenangebote des ADFC sind keine Reiseangebote i.S. des BGB, sondern Mitfahrgelegenheiten, bei denen die anfallenden Kosten (Bus,Bahn) auf die jeweiligen Teilnehmer umgelegt werden. Sonstige anfallende Kosten (z.B. Verzehr) tragen die Teilnehmer selbst.

Rad & Ausstattung: Voraussetzung ist die Ausstattung des Fahrzeugs nach StVZO. Überprüfen Sie auch zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihr Fahrrad vor jeder Fahrt auf den ordnungsgemäßen Zustand! Werk-, Flickzeug und Luftpumpe führen die Tourenleiter im gewissen Rahmen mit. Es ist empfehlenswert, Verpflegung, insbesondere ausreichend Flüssigkeit mitzuführen. Für Regenschutz sorgt jeder selbst. Eine Helmpflicht besteht nicht, ist jedoch aus Sicherheitsgründen empfehlenswert. Teilnehmende werden gebeten, keine Warnweste zu tragen, diese bleibt der Tourleitung zwecks Erkennbarkeit vorbehalten.

Fahrtempo & Verlauf: Die angebotenen Touren werden in einem moderat flotten Tempo zwischen 17 u. 21 km/h durchgeführt. Die Tourenleitung passt das Fahrtempo dem überwiegenden Teil der Teilnehmer an.
Unterwegs wird Rast gemacht, es gibt Getränkepausen. Auf längeren Touren werden öffentliche Toiletten sowie mindestens eine Einkehr oder ein längeres Picknick eingeplant.

Anmeldung & Treffpunkt: Spontane Teilnahmen sind möglich. Dieses gilt nicht bei den mit "(B)" gekennzeichneten Touren, da Beschränkungen der Teilnehmerzahl oder Reservierungen erforderlich sind. Bei Fragen zu Details einer Radtour dürfen Sie gerne mit den Tourenleitern direkt Kontakt aufnehmen.
Regulärer Treffpunkt ist Am Obereiderhafen, Höhe Schloßplatz unter der Bahnbrücke.

Feierabendtouren (FAT) führen etwa 28 km durch das Rendsburger Umland. Treffen 18 Uhr Obereider, Rückkunft gegen 20:15 Uhr.

Nachmittagstouren (NMT)und **Halbtagestouren (HTT)** führen durch das Rendsburger Umland. Treffen ist 13:30 Uhr. Eine Einkehr in einem Café ist die Regel. NMT umfassen bis zu 45 km, HTT sind mit 30 bis 59 km ausgeschrieben. Die Rückkunft kann daher vor 18 Uhr (NMT) bzw. vor 19 Uhr (HTT) erwartet werden.

Ganztagestouren (GTT) beginnen ebenfalls unter der Eisenbahnbrücke. Die Streckenlänge beträgt ab 70 km und wird grob angegeben. Es können Besichtigungen oder Einkehr Bestandteil der Tour sein. Bei Fragen zu Details bitte immer direkt den angegebenen Tourenleiter anrufen oder anschreiben..

Stammtisch (StT) Dies ist ein Treffpunkt für Radfahrende. Hier sind wie bei allen Veranstaltungen am Radfahren Interessierte herzlich willkommen. Es wird sich über geplante Radtouren, technische Fragen, Ausrüstung und Erfahrungen auf Radreisen unterhalten. Ein erstes Kennenlernen der ADFC-Aktiven ist hier sehr gut möglich. Wir treffen uns im Restaurant Marenda in der Nobiskrügerallee 28 in Rendsburg.

Tourenleiter: Der ADFC schult und zertifiziert Tourguides. Die Touren werden vom Tourenleiter vorbereitet und geführt. Dazu gehören insbesondere die Ausarbeitung der Strecke, die Reservierung von Einkehrmöglichkeiten, die Beschaffung von Gruppentickets für Bahn, Bus, Fähren usw. Für allgemeine Informationen zu den Terminen, für die hier noch kein Tourleiter zugeordnet worden ist, oder keine Rufnummer bekannt ist, kann unsere zentrale Mobilfunkrufnummer für die Touren genutzt werden:

0152 56 93 49 31

Tag, Datum, Uhrzeit, Art, Streckenlänge, Ansprechpartner.

April 2023

Mi 01.	13:30	HTT Zum Königsmoor	45 km TF
Mo 03.	18:00	FAT Feierabendtour	FF
Mi 05.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--
Mi 12.	18:00	FAT Feierabendtour	--
Do 13.	13:30	NMT	FF
Mo 17.	18:00	FAT Feierabendtour	--
So. 23.		GTT Richtung Süden	65 km BS
Mi 26.	18:00	FAT	--

Mai 2023

Mo 01.		GTT Hüttener Berge	70km BS
		2. Mai bis 7. Mai Aktionswoche Eckernförde aufs Rad	
Mi 03.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--
So 07.	11:00	Infostand RD macht mobil	BS
		7. Mai bis 27. Mai	
		STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima www.stadtradeln.de/rendsburg	
Mo 08.	18:00	FAT Spezial Hofladentour	35km TF
Mi 10.	18:00	FAT Feierabendtour	28km --
Fr 12.	14:30	"Eröffnung der Fahrradsaison 2023" (B) Radtour in Kooperation mit Gesund zwischen Nord- und Ostsee	33km BS
Sa 13.	13:30	HTT Eider & Gieselau	58km TF
Mo 15.	18:00	FAT	--
Mi 17.	18:30	FAT Spezial Schleichwegetour (RD)	25km TF
Do 18. Fr 19. Sa 20. So 21.		GTT (B) HTT (B) MOF Schwerin, Anreise Mecklenburg-Outdoor-Festival GTT Schweriner See	45km BS 60km BS
Mo 22.	18:30	FAT Spezial Top & Flop	18km TF
Mi 24.	18:00	FAT	TF
Do 25.	13:30	NMT	FF
Mo 29.	NN	HTT/GTT Zu einer Wasser-/Windmühle Deutscher Mühlentag, Aktionstag Info ab Mai auf www.adfc-rd.de	TF
Mi 31.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--

Juni 2023

Sa 03.	13:30	Europäischer Tag d. Fahrrads HTT Rund um den Wittensee	52km TF
Mi 07.	18:00	FAT	--
Mo 12.	18:00	FAT	--
So 18.		GTT (B) Sternfahrt Hamburg Start in Neumünster	BS
Mi 21.	18:00	FAT	--
Do 22.	13:30	NMT	FF
So 25.		GTT	BS
Mo 26.	18:00	FAT	--
Mi 28.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--

Juli 2023

Mi 05.	18:00	FAT	--
Sa 08.	13:30	HTT Ins Nortorfer Land	55km TF
Mo 10.	18:00	FAT	28km --
So 16.		GTT Zur Schlei	FF
Mi 19.	18:00	FAT	28km --
Do 20.	13:30	NMT	FF
Mo 24.	18:00	FAT	28km --
Mi 26.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--
So 30.	09:00	GTT Eiderdeich (Dithmarschen)	68km TF

August 2023

Mi 02.	18:00	FAT	28km --
Sa 05.	13:30	HTT Hartshooper Moor	50km TF
Mo 07.	18:00	FAT	28km --
So 13.		GTT Zum Westensee	FF
Mi 16.	18:00	FAT	28km --
Do 17.	13:30	NMT	FF
Sa 19.	13:30	HTT Blühende Heide	55km TF
Mo 21.	18:00	FAT	28km --
Mi 23.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--
Fr 25.	12:00	Infostand RDer Herbst	BS
Sa 26.	11:00	Infostand RDer Herbst	BS
So 27.	11:00	Infostand RDer Herbst	BS
Mi 30.	18:00	FAT	28km --

September 2023

Sa 02	13:30	HTT Hyggelig - Hüttener Berge-Tour	50km TF
Mo 04.	18:00	FAT	28km --
Sa 09.	--	GTT (B) Eiderstedt	69km TF
So 10.	--	GTT (B) Nordseküstenradweg Tönning, Eidersperrwerk, Büsum, Meldorf, Hemmingstedt, Heide.	65km TF
Mi 13.	18:00	FAT	28km --
Sa 16.	--	GTT (B) Kieler Förde	65km TF
Mo 18.	18:00	FAT	25km --
Mi 20.	--	GTT (B) Treene, Hollingstedt und Sorge	69km TF
Mi 20.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--
Fr 22.	--	GTT (B) Schlei-Tour	-- TF
Mi 27.	18:00	FAT Oktoberfest m. Einkehr	25km --
Do 28.	13:30	NMT	FF

Oktober 2023

So 01.	10:30	HTT Spezial	TF
So 08.	10:00	GTT Saisonabschluss	58km BS
Mi 18.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--

November 2023

Sa 04.	10:30	HTT Spezial	TF
Mi 15.	19:00	StT	BS

Dezember 2023

Mi 13.	19:00	StT Stammtisch im Marenda	--
- Weihnachtsferien -			

Januar 2024

Sa 21.	10:30	HTT Spezial	TF
Mi --	19:00	StT	BS

Februar 2024

Sa 04.	10:30	HTT Spezial	TF
Mi --	19:00	StT	BS

März 2024

Mi --	19:00	StT	BS
--	NN	NMT Frühjahrscheck & Tour	20km HS
So --	10:00	GTT Saisonauftakt	55km BS

In der Terminübersicht sind die verantwortlichen Tourenleiter am Ende der Zeile mit ihren Initialen vermerkt.

Ortsgruppensprecher, ADFC Tourguide
BS Bodo Schnoor 0171 7 00 15 73 bs@adfc-rd.de

Kassenwart
AH Alexander Hües ah@adfc-rd.de

Verkehrspolitischer Sprecher
CS Christian Scherpe 0176 96 92 08 86 cs@adfc-rd.de

Verkehrsrechtlicher Sprecher, ADFC Tourguide
TF Torben Frank 01512 65 86 943 tf@adfc-rd.de

ADFC Tourguide
FF Frank Falkowski 0174 97 066 54 ff@adfc-rd.de

Tourenleiter
KR Kai Rodehorst 0152 33 81 02 05 kr@adfc-rd.de
RL Reinhard Lohmeyer rl@adfc-rd.de